



Interessengemeinschaft Gewerbegebiet Jena-Süd
Konrad-Zuse-Str. 5, 07745 Jena-Göschwitz

An die Mitglieder
der IG Gewerbegebiet Jena-Süd

Jena, 28. März 2009

Protokoll des IGJS-Unternehmergespräches

Ort: DEKRA, Jena, Brüsseler Str. 5

Termin: Dienstag, 26. März 2009, 17.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Herr Kolakovic begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er bedankt sich bei Herrn Wunderlich von der DEKRA für die Möglichkeit, das Unternehmergespräch hier durchführen zu können

TOP 2: Vorstellung der DEKRA

Herr Gert Wunderlich, Niederlassungsleiter der DEKRA in Jena, stellt das Unternehmen mit seinen vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen vor.

TOP 3: Wirtschaftsförderung Jena GmbH

Herr Röpke, Geschäftsführer, informiert über die Struktur, Aufgaben und Vorhaben:

- GmbH hat Aufsichtsrat als übergeordnetes Gremium (Vorsitzender ist der OB) mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Hochschule
- gegenwärtig bestehend aus 4 MA, geplant 5 bis 6
- parteineutral, da nicht mehr der Stadtverwaltung zugehörig auch keinem Dezernat zugeordnet
- Hauptansprechpartner ist die Wirtschaft, WiFö sieht sich als Vertreter der Unternehmer
- Aufgaben:
 - Gewerbeflächenmanagement (auch Saale-Holzland-Kreis), z.B. sollen die Gewerbeflächen in Lobeda-Süd Technologiefirmen vorbehalten werden
 - Mietflächen-Management (Übersichten über Angebot und Nachfrage)
 - aktive Begleitung von Infrastrukturmaßnahmen
 - aktives Standortmarketing für Wirtschaft und Wissenschaft, Akquisition von Investoren; Hauptziel ist die Ansiedlung technologisch orientierter, arbeitsplatzintensiver Firmen
 - geplant sind Unternehmerreisen, z.B. nach Erlangen
 - unterstütz den Jenaer Innovationspreis 2009 (19 Bewerbungen aus dem Technologiebereich)
 - Erstellung eines „Marketingbaukastens“ für Unternehmen
 - Kooperationsmanagement Wirtschaft-Wissenschaft
 - ggf. Unterstützung bei Beantragung von Fördermitteln
 - bezgl. der Fachkräfteproblematik wird eine von Optonet beauftragte Studie auf das gesamte produzierende Gewerbe ausgedehnt; Ergebnisse sollen zu zielführenden Maßnahmen genutzt werden

TOP 4: Neues aus dem Gewerbegebieten

- Beschwerde Parksituation Prüssingstr.: ist Ausgangspunkt für die Erarbeitung eines Parkverbotskonzeptes
 - Herr Pelzer schlug öffentliches Parkhaus vor
 - Problem: wirtschaftliche Auslastung
 - Herr Jäschke informierte darüber, dass in ca. 3 Monaten im Bereich des Bahnhofes Göschwitz wieder Parkflächen zur Verfügung stehen; dort wäre der Bau eines Parkhauses möglich
- LED-Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet Göschwitz als Pilotprojekt
- Herr Enders machte auf die unbefriedigende Beseitigung des Ausfalls der Telefonanschlüsse hin (23./24.3.); Dauer von 25 Stunden bis zur Behebung sind nicht akzeptabel; völlig ungenügende Informationspolitik der Telekom; Herr Kolakovic holt Stellungnahme ein
- am 22.09.2009 wird die zweite Tunnelröhre der Autobahn in Betrieb genommen
- Herr Opitz wies auf verkehrsstrukturelle Probleme im Bereich Stadtrodaer Str./Autobahn hin, gegenwärtige Ampelschaltung, Beschilderung und Spurführungen sind nicht optimal – er wird im Auftrag der IGJS mit Verantwortlichen eine Verbesserung erörtern
- Herr Wunderlich wird ein kleines Treffen der Unternehmer des Gewerbegebietes Lobeda-Süd einberufen

TOP 5: Sonstiges

Herr Laube stellt das Konzept und die Sendung „TALK über Jena“ vor und warb um monetäre Unterstützung des Projektes.

Kontakt: Alexander Laube

Leutragraben 1, 07743 Jena

Tel.: 03641-298392 oder 0176-23918509

www.talkueberjena.tv; redaktion@talkueberjena.tv

Die nächste Sendung ist am 27.4.2009 zum Thema: „Jena auf dem Abstellgleis – ab 2016 ohne ICE?“

Das Kriminalistische Institut Jena veranstaltet einen Vortrag zum Thema „Produktpiraterie in unserer Zeit und wirksame Bekämpfungsmethoden mit vertretbarem Aufwand“

Am 2. April von 15 bis 18 Uhr in Jena, Steinweg 33 (Unkostenbeitrag 25 Euro)

Ansprechpartner ist Dieter Siegel, Tel.: 03641-356868, eMail: info@ki-j.de

Der Wunsch von Frau Dr. Ullrich (Reeg GmbH aus Frankendorf) fand allgemeine Zustimmung auch für die fördernden Mitglieder ein separater Aufsteller zu beschaffen.

Das nächste Unternehmerversprech der IGJS wird in ca. 8 Wochen stattfinden, die Mitglieder erhalten rechtzeitig Bescheid.

Für das Protokoll

Dietmar Winter